

**An alle
Mitgliederclubs
des KZEHV**

Kloten, April 2026

Einladung und Traktandenliste Delegiertenversammlung 2026

Datum: Donnerstag, 4. Juni 2026
Ort: Sportzentrum Heuried, Zürich
Zeit: 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell / Verteilung Stimmkarten
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Genehmigung des Protokolls der DV 2025 (Unterlagen auf Website)
4. Genehmigung der Jahresberichte
5. Jahresrechnung 2025 / Bilanz / Revision
6. Décharge-Erteilung Vorstand
7. Festlegung Jahresbeiträge 2026
8. Budget
9. Wahl weitere Vorstandsmitglieder
10. Mutation Vereine / Mitglieder - Aufnahme Horgen Hammers
11. Informationen ZKS
12. Anträge unserer Mitglieder
13. Fragen und Antworten aus der Versammlung
14. Diverses
15. Termine

Die Teilnahme der Delegierten an der Versammlung ist gemäss Art. 14 der Statuten obligatorisch. Vertretungen sind gemäss Statuten nicht gestattet (vgl. auch Statuten Art 17, Abs 3). Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit einer Busse von CHF 100.— belegt. Pro Mitglied/Verein sind zwei Delegierte zugelassen.

Wir freuen uns, Euch an der DV persönlich begrüßen zu können.

Sportliche Grüsse



Kantonal Zürcher Eishockeyverband
Heiri Brändli
Präsident

Nummer	Beschreibung	Saldo
1	AKTIVEN	175'062.95
10	Umlaufvermögen	175'062.95
100	Flüssige Mittel	145'438.03
1000	Kasse KZEHV allgemein / Events	780.20
1010	Post	129'113.35
1011	Post Nachwuchs	2'741.98
1020	Bank ZKB	12'802.50
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29'624.92
1100	Forderungen (Debitoren)	28'924.92
1110	Transitorische Aktiven	700.00
2	PASSIVEN	171'480.04
20	Kurzfristiges Fremdkapital	94'847.30
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94'847.30
2000	Verbindlichkeiten (Kreditoren)	299.00
2010	Transitorische Passiven	13'710.30
2020	Verbindlichkeiten Ausbildungseinheiten ZKS	80'838.00
24	Langfristiges Fremdkapital	15'000.00
260	Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	15'000.00
2600	Rückstellungen	15'000.00
28	Eigenkapital	61'632.74
280	Grund-, Gesellschafter- oder Stiftungskapital	61'632.74
2810	Vereinskapital	61'632.74
	JAHRESGEWINN ODER JAHRESVERLUST	3'582.91

Nummer	Beschreibung	Saldo
3	BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	261'099.45
34	Dienstleistungserlöse	170'266.63
341	Beiträge Mitglieder	6'340.00
3410	Mitgliederbeiträge Aktive Eishockey	6'340.00
342	Beiträge öffentlicher Bereich	65'258.42
3425	Bibi Torriani Turnier Zürich Beiträge	13'200.00
3426	Bibi Torriani SIHF Beiträge	510.00
3450	ZKS Grundbeitrag	9'663.00
3451	ZKS Ausbildungsbeitrag	28'184.00
3452	ZKS Sportmaterialbeitrag	1'932.00
3460	Sportfonds	4'800.00
3470	SIHF Kantonallabel	6'969.42
345	Sponsoring	98'668.21
3450	Sponsoring KZEHV	9'000.00
3452	Sponsoring PeeWee	89'668.21
36	Übrige Erlöse	90'832.82
361	Erlöse aus Anlässen	68'886.43
3610	Beiträge Eltern U14	26'460.00
3611	Beiträge Eltern PEEWEE	41'700.00
3613	Erlöse Sommerevent	726.43
365	Diverse betriebliche Erträge	21'946.39
3651	Verkauf Merch / Eishockeymaterial	9'907.42
3659	Diverse Erträge	12'038.97
4	AUFWAND FÜR MATERIAL, HANDELSWAREN, DIENSTLEISTUNGEN UND ENERGIE	159'482.21
44	Aufwand für bezogene Dienstleistungen	64'965.95
441	Beiträge	2'955.00
4410	Beiträge an Verbände und Dritte	25.00
4415	Beiträge an Organisatoren, Startgelder	2'930.00
442	Sportmaterial	62'010.95
4420	Material für Hockeyschulen	25'561.25
4421	Material U14	7'010.30
4422	Material PEEWEE	29'439.40
45	Aufwand für Turniere, Trainings und Events	94'516.26
4500	Verpflegungsaufwand Turniere und Trainings	1'815.85
4510	Übernachtungsaufwand Turniere und Trainings	10'830.00
4520	Sonstiger Aufwand Turniere und Trainings	939.60
4530	Aufwand Events	3'506.30
4540	Aufwand PEEWEE IHT	39'119.16
4541	Aufwand PEEWEE Allgemein (+vor Ort in Kanada)	14'408.90
4550	Aufwand U14 Turnier Zürich	23'205.05
4560	Aufwand Züri-Cup	691.40
5	PERSONAL UND MANAGEMENT	62'115.65
510	Geschäftsstelle und Vorstand	48'545.60
5100	Vorstandsentschädigungen	3'000.00
5101	Aufwand Sitzungen und Versammlungen	1'467.60
5110	Mandat Geschäftsführung / Züri Kids Hockey	34'592.00
5111	Mandat PEEWEE	9'486.00

Nummer	Beschreibung	Saldo
520	Kosten Staff Teams	13'570.05
5210	Entschädigungen Coaches	8'805.00
5211	Entschädigungen Übriger Staff	3'257.00
5212	Schiedsrichterkosten	1'508.05
6	SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	35'918.68
60	Raumaufwand	4'263.75
6000	Miete Räumlichkeiten	290.00
6010	Eismiete	3'973.75
62	Transportaufwand	19'510.15
6200	Carkosten	2'212.00
6210	Flugkosten PEEWEE	14'034.15
6240	Fahrtspesen / Zug Tickets	3'264.00
63	Versicherungen	868.55
6300	Haftpflichtversicherung Allgemein	868.55
65	Verwaltungs- und Informatikaufwand	1'731.85
650	Verwaltungsaufwand	1'731.85
6511	Homepage und IT Gebühren	1'697.35
6513	Porti	34.50
67	Sonstiger betrieblicher Aufwand	9'467.15
6700	Sonstiger Aufwand	9'467.15
69	Finanzaufwand und Finanzertrag	77.23
690	Finanzaufwand	96.38
6940	Bankspesen	96.38
691	Finanzertrag	-19.15
6911	Zinsen Bank	-19.15
8	BETRIEBSFREMDER, AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER AUFWAND UND ERTRAG	0.00
	JAHRESGEWINN ODER JAHRESVERLUST	3'582.91

Zürich, 01. Juni 2026

Rechnungsprüfung zur Jahresrechnung 2025/2026

Die unterzeichnende Revisionsstelle hat die ordentliche Jahresrechnung 2025/26 des Kantonal-Zürcher Eishockey-Verbands KZEHV sowie die Vermögensrechnung geprüft und stichprobenweise mit den Belegen verglichen. Das Vereinsvermögen gemäss Bilanz per 30. April 2026 wurde ordnungsgemäss ausgewiesen.

Die ordentliche Rechnung mit Einnahmen von Fr. 261'099.45 und Ausgaben von Fr. 257'516.54 weist einen Gewinn von Fr. 3'582.91 aus.

Das Eigenkapital beläuft sich per 1. Mai 2026 somit neu auf Fr. 61'632.74.

Bemerkungen:

Wir beantragen der Delegiertenversammlung vom 04. Juni 2026, die Rechnung 2025/26 zu genehmigen und den Finanzchef Patrick Brändli zu entlasten.

Zürich, 01. Juni 2026

Die Revisionsstelle:



Iris Gaehni
Vertreterin EHC Bassersdorf



Patrick Schmid
Vertreter AECZ



Jahresbericht des Präsidenten – Saison 2025/2026

Kantonaler Zürcher Eishockeyverband (KZEHV)

Sehr geehrte Delegierte, Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter, liebe Hockeyfreundinnen und Hockeyfreunde

Wir haben zwar «nur» Silber gewonnen. ABER – wir sind trotzdem eigentlich goldig. Ob nun unsere Frauen an der Olympiade oder unsere Männer an der WM hier in der Schweiz – ich glaube wir haben beste Werbung für unseren Sport erhalten. Mit Freude und Stolz blicke ich auch auf die Saison 2025/2026 des Kantonal Zürcher Eishockeyverbandes zurück. Die Förderung des Nachwuchses stand auch in diesem Jahr im Zentrum unserer Aktivitäten. Gemeinsam mit unseren Vereinen, Trainern, Funktionären, Eltern und Partnern konnten wir zahlreichen Kindern und Jugendlichen die Faszination des Eishockeysports näherbringen und ihnen wertvolle Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Züri Kids Hockey

Die Hockeyschulen bilden das Fundament unserer Nachwuchsarbeit. Hier sammeln die jüngsten Spielerinnen und Spieler ihre ersten Erfahrungen auf dem Eis und entdecken die Freude am Eishockeysport. Der KZEHV unterstützt die Vereine dabei, attraktive Einstiegsangebote zu schaffen und möglichst vielen Kindern den Zugang zum Eishockey zu ermöglichen.

Die grosse Beteiligung, die vielen glänzenden Kinderaugen während den Training, das Lachen auf dem Eis – all das sind einzigartige Erlebnisse, wenn wir jeweils als Vorstandsmitglied die Hockeyschulen besuchen.

Ihr alle macht hier einen tollen Job – danke!

Züri Cup

Ein weiterer Höhepunkt der Saison war die Durchführung des Züri Cups. Der Züri Cup hat sich zu einem festen Bestandteil des Zürcher Nachwuchseishockeys entwickelt. Neben den sportlichen Leistungen standen auch die Kameradschaft und die Freude am Spiel im Mittelpunkt.

Team Zürich U14

Mit grossem Engagement wurde auch in dieser Saison das Programm mit unserem Team Zürich U14 durchgeführt. Die talentiertesten Spieler des Kantons erhielten die Möglichkeit,



sich auf höherem Niveau weiterzuentwickeln und den Kanton Zürich an den Turnieren des Bibi Torriani Cups zu vertreten.

Team Zürich U13 – PeeWee Québec, Kanada

Ein besonderes Highlight war erneut das Projekt Team Zürich U13 mit der Teilnahme am internationalen PeeWee-Turnier in Québec, Kanada. Dieses weltweit renommierte Nachwuchsturnier ermöglicht unseren jungen Spielern einzigartige sportliche und persönliche Erfahrungen.

Die Reise nach Kanada bedeutet weit mehr als nur sportlichen Wettbewerb. Die Spieler lernen Verantwortung zu übernehmen, als Team aufzutreten und internationale Erfahrungen zu sammeln. Solche Erlebnisse prägen junge Menschen nachhaltig und stärken Werte wie Respekt, Disziplin und Zusammenhalt.

Unterstützung der Vereine

Der KZEHV versteht sich als Dienstleister und Partner seiner Mitgliedsvereine. Auch in der Saison 2025/2026 standen wir den Vereinen beratend und unterstützend zur Seite. Die enge Zusammenarbeit mit den Clubs bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit und die nachhaltige Entwicklung des Eishockeysports im Kanton Zürich. Insbesondere freut es uns, dass wir auch in diesem Jahr dem Eishockey einen Betrag von über 160'000 zukommen lassen konnten.

Organisation

Wir haben an der letzten Delegiertenversammlung bereits darüber informiert, dass das Mandat mit der Ochsner Academy ausläuft. Der ganze Ablöseprozess war nicht ganz einfach und hat doch einige Mehrarbeit ausgelöst. Auch lief nicht alles optimal. Für Verzögerungen und/oder Doppelspurigkeiten entschuldigen wir uns. Auch der Versand der Mitgliederrechnung war leicht zu spät – nämlich an einem der letzten Tage des Vereinsjahres.

Die Buchhaltung haben wir komplett auf ein neues System umgestellt. Hier wurde ein spezieller Effort geleistet. Das musste auch sein, da wir gerade auch mit PeeWee viel höhere Umsatzzahlen haben. Das finanzielle Risiko stieg damit an, dementsprechend wollten wir ein enges und aktuelles Controlling aufbauen können.

Dank

Mein besonderer Dank gilt allen Vereinen, Trainerinnen und Trainern, Funktionärinnen und Funktionären, Schiedsrichtern, Eltern sowie den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ihr Engagement bildet das Fundament unseres Verbandes



Ebenso danke ich meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit und ihren grossen Einsatz während der gesamten Saison.

Ein besonderer Dank gebührt unseren Sponsoren, Gönnern und Partnern. Durch ihre Unterstützung können wir unsere Nachwuchsprojekte nachhaltig weiterentwickeln und den Kindern und Jugendlichen im Kanton Zürich attraktive Fördermöglichkeiten bieten.

Hervorheben möchte ich insbesondere den Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS), der den KZEHV seit vielen Jahren als verlässlicher Partner begleitet und unsere Arbeit massgeblich unterstützt. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Förderung danken wir herzlich.

Ausblick

Auch in der kommenden Saison werden wir unsere erfolgreiche Nachwuchsarbeit konsequent weiterführen. Die Stärkung von Züri Kids Hockey, die Durchführung des Züri Cups sowie die Förderung unserer Auswahlteams bleiben zentrale Schwerpunkte unseres Verbandes. Zusätzliche Projekte – zBsp im Bereich des Fraueneishockeys – werden noch dazu kommen.

Gemeinsam mit unseren Vereinen und Partnern werden wir weiterhin alles daran setzen, jungen Menschen die Freude am Eishockey zu vermitteln und optimale Rahmenbedingungen für ihre sportliche Entwicklung zu schaffen.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen und freue mich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit im Dienste des Zürcher Eishockeys.

Mit sportlichen Grüssen

Heinrich Brändli

Präsident

Kantonaler Zürcher Eishockeyverband (KZEHV)

Abschlussbericht Pee Wee Team Züri 2026 – Turnier Québec

Rückblick auf ein unvergessliches Turnier

Das internationale Pee Wee Turnier in Québec war für unser Team ein ganz besonderes Erlebnis. Die Teilnahme an einem der traditionsreichsten Nachwuchsturniere der Welt bot unseren Spielern, Betreuern und Familien die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben.

Sportlicher Verlauf

Im offiziellen Turnier sowie in den Freundschaftsspielen traf unser Team auf starke nationale und internationale Gegner. Die Resultate fielen leider nicht zu unseren Gunsten aus, und wir mussten bei sämtlichen Spielen als Verlierer vom Eis gehen.

Gerade auf diesem hohen sportlichen Niveau wurden die Unterschiede deutlich sichtbar. Dennoch haben unsere Spieler in jedem Spiel Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Fairness gezeigt. Sie haben nie aufgegeben, sich jeder Herausforderung gestellt und bis zur letzten Minute gekämpft. Solche Erfahrungen gehören zur Entwicklung junger Sportler dazu und vermitteln wichtige Werte, die weit über das Ergebnis hinausgehen.

Die Begegnungen mit Mannschaften aus verschiedenen Ländern und Regionen haben unseren Spielern aufgezeigt, woran künftig gearbeitet werden kann, und gleichzeitig wertvolle Motivation für die weitere sportliche Entwicklung geschaffen.

Mehr als nur Hockey

Auch wenn die sportlichen Resultate nicht den erhofften Erfolg brachten, darf das Turnier keineswegs nur an den Resultaten gemessen werden.

Für die Spieler war die Reise nach Québec ein einmaliges Abenteuer. Gemeinsam unterwegs zu sein, neue Freundschaften zu knüpfen, andere Kulturen kennenzulernen und die besondere Atmosphäre des Turniers zu erleben, machte diese Wochen zu einem Highlight ihrer noch jungen Hockeykarriere.

Besonders erfreulich war das starke Gemeinschaftsgefühl innerhalb der gesamten Delegation. Spieler, Eltern, Geschwister und Betreuer verbrachten viele schöne Stunden miteinander und wuchsen als Gruppe noch enger zusammen. Zahlreiche gemeinsame Erlebnisse abseits des Eises werden noch lange in Erinnerung bleiben und bilden einen wertvollen Teil dieser Reise.

Dank

Ein besonderer Dank gilt allen Spielern für ihren Einsatz und ihre positive Einstellung während des gesamten Turniers. Ebenso bedanken wir uns bei den Trainern und Betreuern für ihre engagierte Arbeit sowie bei allen Eltern, Familienangehörigen und Unterstützern, die diese Reise überhaupt ermöglicht haben.

Fazit

Aus rein sportlicher Sicht verlief das Turnier sicherlich nicht wie erhofft. Betrachtet man jedoch die gesamte Erfahrung, die gemeinsamen Erlebnisse, die gewonnenen Eindrücke und die entstandenen Erinnerungen, war die Reise nach Québec ein voller Erfolg.

Das Pee Wee Team Züri 2026 kehrt mit vielen wertvollen Erfahrungen, neuen Freundschaften und zahlreichen schönen Erinnerungen nach Hause zurück. Diese Erlebnisse werden die Spieler sowohl sportlich als auch persönlich nachhaltig prägen und bilden eine wichtige Grundlage für zukünftige Herausforderungen.

Manchmal sind die wertvollsten Siege nicht auf der Anzeigetafel zu finden, sondern in den Erinnerungen, Freundschaften und Erfahrungen, die man gemeinsam sammelt.

Delegationsleitung

Kalbermatter Leif



Nach 5 Jahren als Assistenzcoach an der Seite von Sebastian Schumacher durfte ich die ehrenvolle Aufgabe als Head Coach der Zürcher U14 Kantonalmannschaft von meinem Vorgänger übernehmen. In seiner Zeit als Head Coach hat Schumi starke Prozesse und eine optimale Grundlage etabliert, auf die ich mich als sein Nachfolger gut und gerne stützen konnte. So wurde der Selektionsprozess von einer Woche Sommercamp auf 2 Termine im April und Juni gesplittet. Somit entfällt der Nachteil für Spieler/innen von Clubs, die im Sommer weniger auf's Eis können und es wird dem in diesem Alter starken Entwicklungswachstum in dieser Zeitspanne Rechnung getragen.

Wir sind im April bewusst mit einem sehr breiten Kader von total 48 potentiellen Kandidaten gestartet und wollten möglichst viele Spieler/innen auf die Reise mitnehmen. Der breit und diversifiziert aufgestellte Staff, das Programm mit Trainings und einem Exhibitiongame, sowie das standardisierte On-Ice Testing ermöglichte es uns, während 3 Tagen eine möglichst wahrheitsgetreue Selektion durchzuführen.

Im Juni in Arosa wurde während 3 Tagen mit immer noch 39 Spieler/innen neben der weiterlaufenden Selektion auch die Schaffung von strukturellen, teamtaktischen Grundlagen fokussiert und unser Team Game integriert. Eine schöne und wie wir aus Feedbacks wissen prägende Zeit für die Spieler/innen mit viel Eiszeit, Player Development, Einzelgesprächen, Gruppenaktivitäten und auch hier wieder wertvollen Inhalten für persönliches Wachstum neben dem Eis. So hat uns bspw. der ehemalige Captain des Teams mit dem Jahrgang 2008, Clemens Troxler, besucht und mit den Kids über seinen Weg und seine bisherigen Erfahrungen und Learnings gesprochen.

Zusätzlich haben wir dieses Jahr vor dem ersten Bibi Torriani Turnier einen Teambuilding-Event im Klotener Hardwald organisiert. Wir haben gemeinsam Teamwerte entwickelt und uns für die Kampagne 2025/26 ausgerichtet. Uns als Staff war es wichtig, die Kids auch im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und mentaler Stärke nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern und die Menschen in der Rüstung zu begleiten.

Die 3 Bibi Torriani Turniere konnten wir erfolgreich gestalten und alle Spiele gewinnen. Die Jungs (und Respekt: Anina Wagner, die an allen Bibi Torriani Turnieren verdient mit dabei war) haben sich den Titel als Kantonalmeister verdient. Vor allem inspirierte uns auch die Art und Weise, wie wir mehrheitlich aufgetreten sind. Wir haben mutiges, kraftvolles, schnelles und inspiriertes Züri Hockey gespielt und konnten unsere Identität über weite Strecken

zeigen. Natürlich gab es auch viele wertvolle Learnings für die Spieler/innen und unser Team auf dem Weg. Zwischen dem Heimturnier im Heuried im September, sowie nach dem zweiten Turnier in Faido haben wir nochmal ein Training, sowie eine Exhibition organisiert, wo wir das Gefäss bewusst nochmal stark geöffnet haben. Hier konnten sich auch Spieler zeigen, die in den Turnieren selbst nicht selektioniert waren. So wurden wir dem Umstand gerecht, dass Selektion immer eine Momentaufnahme ist und konnten viele Spieler/innen motivieren, weiterhin an ihre Chance zu glauben, ins Team zu kommen. Dieser Approach wurde von den Spieler/innen, den Eltern und den Clubcoaches sehr geschätzt.

Im Finalturnier in Engelberg wurden dann aus 12 Kantonalteams 6 regionale Teams geformt. Aufgrund des grossen Spielerpools im Kanton Zürich und der starken Auftritte konnten wir als komplettes TEAM ZÜRICH die Region Ostschweiz Nord vertreten. Auch an diesem Turnier mit nun grösserer Gegenwehr konnten wir gute Leistungen zeigen und 2 Spiele gewinnen, bei 2 Niederlagen, wovon eine im Penalty zustande kam.

Wir blicken zurück auf einen gelungenen Kampagnenzyklus 2025/26. Wir glauben, dass unsere Spieler/innen bestens vorbereitet sind auf die kommenden Aufgaben nun beim SIHF in der U15 und wünschen ihnen auf ihrem weiteren (Hockey) Weg nur das Beste. Danke für die geile Zeit TEAM ZÜRICH!

Ich bedanke mich herzlich bei meinem Staff für das grosse Herzblut, die Energie und alle gemachten Extrameilen. Namentlich Assistenzcoach Sven Zürcher, Goalie Coach Stefan Beer & Teamleiter und Medical Staff Leif Kalbermatter, sowie die Guest Coaches Dominic Hobi, Matthias Rehmann und Ramon Schaufelberger. Es war eine geile Zeit mich euch! Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Zürcher Clubcoaches für den konstruktiven Dialog und das Miteinander, sowie für ihre starke tägliche Arbeit mit den Zürcher Spieler/innen.

Nach 6 gemeinsamen Jahren übernehmen nun neue Kräfte das Ressort Sport beim KZEHV. Die Ochsner Hockey Academy mit Sebastian Schumacher, Leif Kalbermatter und mir bedankt sich beim KZEHV herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die schöne gemeinsame Wirkungszeit. Wir bleiben verbunden und wünschen den neuen Kräften am Werk viel Freude, viel Erfolg und alles Gute in ihrem Wirken. Hopp KZEHV, hopp Züri Hockey!

Herzlich – Franco Collenberg

Beim Start der gemeinsamen Kooperation der Ochsner Hockey Academy mit dem KZEHV vor 6 Jahren durfte ich das Projekt Züri Kids Hockey von Patrick Brändli übernehmen. Patrick hat diese tolle und wertvolle Initiative mit seinem Vater, dem KZEHV Präsident Heiri Brändli, gemeinsam aus dem Boden gestampft. Die Absicht von Züri Kids Hockey ist, den Hockeystandort Kanton Zürich zu stärken und möglichst viele Kinder für den Einstieg ins Eishockey zu begeistern. Bis heute durften wir gemeinsam das bestehende Aktionsprogramm schrittweise ausbauen und die Verbindung vom KZEHV zu den Hockeyschulen im Kanton stärken und vertiefen.

Das Jahresprogramm von Züri Kids Hockey besteht aus den 2 Hockeyschulturnieren Chlausturnier im Dezember und dem Finalturnier im März für die Hockeyschulen, dem Sommerevent für die Erfassungsstufe U9 & U12, Matchbesuchen für die Hockeyschüler/innen beim EHC Kloten und den ZSC Lions sowie der grosszügigen Materialunterstützung der Hockeyschulen durch den KZEHV, um die Eintrittshürden ins Hockey möglichst klein zu halten.

Auch dieses Jahr wurde das Chlausturnier in Wallisellen mit ca. 150 Kids und das Finalturnier in Dielsdorf mit über 300 teilnehmenden Kids von den Verantwortlichen der Hockeyschulen, wie natürlich von den Hockeykids und deren Eltern und Verwandten sehr geschätzt. Ist es doch für viele die erste, richtige Turnier Erfahrung mit coolem Hockeyspirit und so hoffentlich ein wichtiger Beitrag an die Motivation zum definitiven Clubübertritt in die jeweilige U9 der Zürcher Clubs. Unseren geschätzten Austragungspartnern EVDN & EHC Wallisellen gebührt ein grosser Dank. Sie durften sich mit tatkräftigem Engagement und Catering einen wertvollen Betrag für ihre Nachwuchskasse generieren.

Herzlichen Dank ebenfalls an die Organisationen des EHC Kloten & ZSC Lions für die Ticketkontingente, die zahlreichen Hockeyschüler/innen im Januar wieder einen Matchbesuch bei den ihren Stars & Vorbildern ermöglichte. Auch diese Besuche wurden wieder sehr geschätzt.

Unser Sommerevent im Juni bietet eine coole Abwechslung zum Eis und war wiederum ein voller Erfolg. Es herrschte eine coole Atmosphäre und war beste Werbung für den Zürcher Hockeysport seitens des KZEHV. Die Kids waren begeistert. Zudem ermöglicht uns dieser Tag eine Plattform, um mit den Verantwortlichen der Erfassungsstufen der Clubs zusammenzukommen und uns zu vernetzen.

Wir durften die Zürcher Hockeyschulen auch dieses Jahr wieder grosszügig mit den bekannten Züri Kids Hockeyschulshirts, Helmen, Stöcken und Pucks ausrüsten und so mithelfen, die Eintrittshürde in den Hockeysport möglichst klein zu halten.

Wie jedes Jahr waren wir als KZEHV auch dieses Jahr im Januar & Februar bei jeder Zürcher Hockeyschule einmal zu Gast im Training, um das starke Engagement wertzuschätzen und einen persönlichen, aktiven Dialog zu pflegen und allfällige Hilfestellung in relevanten und aktuellen Themen anzubieten.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich für die guten Beziehungen, die wir gemeinsam mit den sehr beherzten Teams in den Zürcher Hockeyschulen aufbauen und pflegen durften. Euch gebührt ein riesengrosser Dank für euren ehrenamtlichen und wertvollen Beitrag im Zürcher Eishockey. Dem KZEHV danke ich für das Vertrauen und die Möglichkeit, dass ich diese schöne und dankbare Tätigkeit während der letzten sechs Jahre innehaben durfte.

Ein grosser Dank geht an dieser Stelle auch an unsere werten Sponsoren CSS und TIERPARK GOLDAU, die sich mit ihrem Beitrag zum Zürcher Hockeysport und damit Verantwortung wahrnehmen für das so wichtige soziale und gesellschaftliche Engagement.

Die Zürcher Hockeyschulen florieren und erfreuen sich über konstant hohe Mitgliederzahlen, Eintritte und Übertritte. Ich wage zu sagen, dass Züri Kids Hockey auf einem sehr soliden Fundament steht und wir dies mit gutem Gewissen an meinen Nachfolger Gerard Bouvard übergeben können. Wir sind überzeugt, dass Bouvi das Projekt mit neuen Ideen beleben wird und wünschen im Sinne der Hockeykinder den neuen Kräften viel Freude und Erfolg.

Mit bestem Dank und sportlichem Gruss.
Herzlich – Franco Collenberg